

Stützen und Träger

Brandschutz-Bekleidungen

- Ridurit-Brandschutzplatten
- Rigips-Feuerschutzplatten RF

Stahlbauteile

Holzbauteile

Stahlbauteile	Ridurit- Bekleidung	Stützenbekleidungen mit Ridurit- Brandschutzplatten	6.10.11 → 6.10.17
		Trägerbekleidungen mit Ridurit- Brandschutzplatten	6.10.21 → 6.10.25
	Gipskarton- Bekleidung	Stützenbekleidungen mit Rigips- Feuerschutzplatten RF	6.20.11 → 6.20.14
		Trägerbekleidungen mit Rigips- Feuerschutzplatten RF	6.20.21 → 6.20.22
Holzbauteile	Gipskarton- Bekleidung	Stützenbekleidungen mit Rigips- Feuerschutzplatten RF	6.30.11 → 6.30.15
		Balkenbekleidungen mit Rigips- Feuerschutzplatten RF	6.30.20

Stahlstützen

Brandschutz- bekleidungen von Rigips®


Ridurit®- Brandschutzplatten

Ein- oder zweilagige
Bekleidung

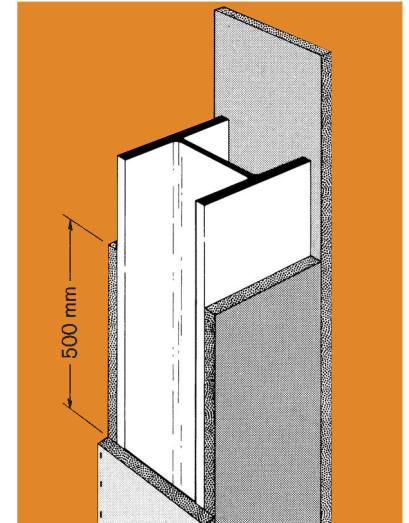
6.10.11

Warmgewalzte schmale I-Träger
4seitige Brandbeanspruchung

Tabelle 1:




Brandwiderstandsklasse	Bekleidungs- dicke (mm)	Profile															
		h	b	t	100/	120/	140/	160/	180/	200/	220/	240/	260/	280/	300/	320/	340/
F 30	15																
F 60	15																
	20																
F 90	25																
	30																
	20																
	25																
F 120	30																
	35																
	40																



6.10.12

Warmgewalzte mittelbreite I-Träger
IPE
4seitige Brandbeanspruchung

Tabelle 2:



Brandwiderstandsklasse	Bekleidungs- dicke (mm)	Profile															
		h	b	t	100/	120/	140/	160/	180/	200/	220/	240/	270/	300/	330/	360/	400/
F 30	15																
F 60	15																
	20																
F 90	25																
	30																
	30																
F 120	35																
	40																

Brandschutz F 30 bis F 120

Mit Ridurit-Brandschutzplatten (Baustoffklasse A 1) können Stahlstützen feuersicher bis F 120 ummantelt werden.

Ridurit-Brandschutzplatten bestehen aus Gips, Zellulose und einer Armierung aus Glasfaservlies. Diese Materialzusammensetzung gewährleistet eine hohe Festigkeit. Dadurch können die Platten an den Stirnkanten ohne zusätzliche Unterkonstruktion miteinander verbunden werden. Die Verbindung erfolgt mit gehärteten Stahldrahtklammern. Ab einer Plattendicke von 20 mm können auch spezielle Ridurit-Schnellbauschrauben (Grobgewinde) verwendet werden.

Die Plattenstöße sind im Abstand von 50 cm zu versetzen.

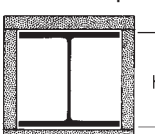
Die Bekleidungen werden lediglich an den Stoßstellen verspachtelt.

Brandschutztechnisch wird weder eine vollflächige Abspachtelung noch das Anbringen von Eckschutzschienen gefordert.

6.10.13

Warmgewalzte breite I-Träger leichte Ausführung (IPBI)
HE-A
4seitige Brandbeanspruchung

Tabelle 3:



Brandwiderstandsklasse	Bekleidungs- dicke (mm)	Profile															
		h	b	t	100/	120/	140/	160/	180/	200/	220/	240/	260/	280/	300/	320/	340/
F 30	15																
F 60	15																
	20																
F 90	25																
	25																
	30																
F 120	35																
	40																

Für handelsübliche Walzprofile nach DIN 1025 kann die erforderliche Bekleidungsstärke aus den Tabellen 1 bis 5 entnommen werden.

Für sonstige Profilarten ist die Bekleidungsstärke anhand des U/A-Berechnungsverfahrens (Tabelle 6) zu ermitteln.

6.10.14

Warmgewalzte breite I-Träger (IPB)
HE-B
4seitige Brandbeanspruchung

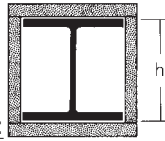


Tabelle 4:

Brandwiderstandsklasse	Bekleidungsstärke (mm)
F 30	15
F 60	15
F 90	20
	20
F 120	25
	30
	35

Profile

h	t	100/100/10	120/120/11	140/140/12	160/160/13	180/180/14	200/200/15	220/220/16	240/240/17	260/260/17,5	280/280/18	300/300/19	320/320/20,5	340/340/21,5	360/360/22,5	400/400/24	450/450/26	500/500/28	550/550/29	600/600/30	650/650/31	700/700/32	800/800/33	900/900/35	1000/1000/36	
100	10																									
120	11																									
140	12																									
160	13																									
180	14																									
200	15																									
220	16																									
240	17																									
260	17,5																									
280	18																									
300	19																									
320	20,5																									
340	21,5																									
360	22,5																									
400	24																									
450	26																									
500	28																									
550	29																									
600	30																									
650	31																									
700	32																									
800	33																									
900	35																									
1000	36																									

6.10.15

Warmgewalzte breite I-Träger
verstärkte Ausführung (IPBv)
HE-M
4seitige Brandbeanspruchung

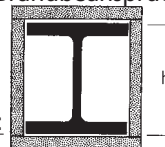


Tabelle 5:

Brandwiderstandsklasse	Bekleidungsstärke (mm)
F 30	15
F 60	15
F 90	20
	20
F 120	25

Profile

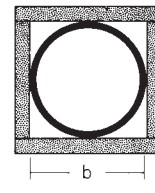
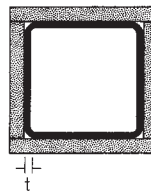
h	t	120/106/20	140/126/21	160/146/22	180/166/23	200/186/24	220/206/25	240/226/26	270/248/28	260/290/268/22,5	280/310/288/23	300/340/310/29	320/350/305/29	340/370/309/40	360/395/308/40	400/432/307/40	450/478/307/40	500/524/306/40	550/572/306/40	600/620/305/40	650/668/305/40	700/716/304/40	800/814/303/40	900/910/302/40	1000/1008/302/40	
100	10																									
120	11																									
140	12																									
160	13																									
180	14																									
200	15																									
220	16																									
240	17																									
260	17,5																									
280	18																									
300	19																									
320	20,5																									
340	21,5																									
360	22,5																									
400	24																									
450	26																									
500	28																									
550	29																									
600	30																									
650	31																									
700	32																									
800	33																									
900	35																									
1000	36																									

6.10.16

Quadrat-, Rechteck- und
Rund-Hohlprofile
4seitige Brandbeanspruchung

A =
Nennquerschnittsfläche
des Stahlträgers in cm²

t =
Stahldicke in cm



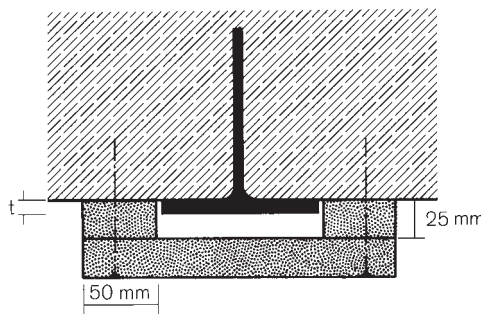
$$U/A \text{ m}^{-1} = \frac{100}{t}$$

$$U/A \text{ m}^{-1} = \frac{4b}{A} \cdot 10^2$$

6.10.17

Flansch
≙ 1seitige Brandbeanspruchung

Weitere Beispiele in DIN 4102, Teil 4,
Tab. 89 bzw. Prüfzeugnis anfordern!



$$U/a \text{ m}^{-1} = \frac{100}{t}$$

Tabelle 6: Ridurit-Bekleidungsdicken nach Verhältniswert U/A.

Brandwiderstands- klasse	Mindest-Bekleidungsdicken in mm, bezogen auf U/A m ⁻¹					
	15	20	25	30	35	40
F 30	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300
F 60	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300
F 90	–	≤ 170	≤ 240	≤ 300	≤ 300	≤ 300
F 120	–	≤ 68	≤ 94	≤ 130	≤ 165	≤ 300

4seitige Brand-
beanspruchung

$$\frac{U}{A} = \frac{2h + 2b}{A} \cdot 10^2$$

U = 2 Querschnittshöhen (2h) plus
2 Querschnittsbreiten (2b)
des Profils in cmA = Nennquerschnittsfläche
des Stahlträgers in cm²

Leistungsbeschreibung:

_____ m vierseitige Brandschutz-
bekleidung aus Ridurit-Brandschutz-
platten für Stahlstütze _____
sach- und fachgerecht herstellen.
Brandwiderstandsklasse F _____
Steghöhe h mm _____

Bekleidung:
Ridurit-Brandschutzplatten
einlagig _____ mm
zweilagig _____ mm

Leistungs-
beschreibung

Leistungsbeschreibung:

_____ m ALU-Kantenschutzprofil
_____ x _____ mm an den Außenecken
der Ridurit-Bekleidung befestigen
und flächeneben einspachteln.

Produkt-
und Montage-
Hinweise

Ridurit-Brandschutzplatte Spezial-Brandschutzplatte aus Gips mit Zelluloseanteilen und zusätzlicher Bewehrung durch eingebettetes Glasfaservlies.

Baustoffklasse A 1, Prüfzeichen PA III 4.557

Lieferform

Kantenausbildung 4seitig scharfkantig

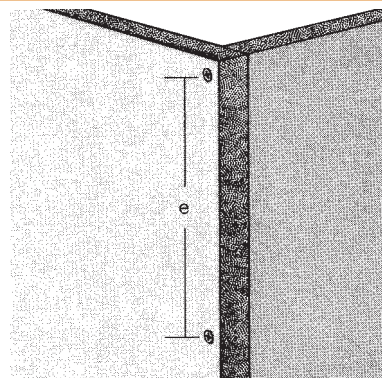
Dicke mm	Länge mm	Breite mm	Gewicht kg/m ²
15	2000	1200	14,5
20	2000	1200	19,4
25	2000	1200	24,2

Technische Daten

Ridurit-Brandschutzplatten Dicke 20 mm	längs zur Platte	quer zur Platte
Bruchlast (N)	890	630
Biegezugfestigkeit (N/mm ²)	6,7	4,7
E-Modul (N/mm ²)	4300	4000

Mindest-Achsabstände (e)
der Befestigungsmittel.

	Klammern	Schrauben
F 30	100 mm	200 mm
F 60	100 mm	200 mm
F 90	100 mm	100 mm
F 120	100 mm	100 mm
Endabstand zum oberen und unteren Rand	20 mm	20 mm



Stirnkanten-Verbindung

Montagehinweise.

Vor dem Herstellen der Zuschnitte Einbau- und Walztoleranzen der Stahlprofile feststellen.

Ridurit-Brandschutzplatten nicht direkt am Stahl befestigen (ca. 5 mm Abstand).

Zuschnitte der Ridurit-Brandschutzplatten erfolgen mit den üblichen Trockenbau-Werkzeugen. Plattendicken 20 und 25 mm sowie exakte Zuschnitte sollten mit feinzahnigem Fuchschwanz oder besser mit der elektrischen Handkreissäge bzw. Tischkreissäge – möglichst mit Widia-Blatt und Staubabsaugung – zugeschnitten werden.

Kastenförmige Bekleidungen werden durch Stirnkantenverbindungen hergestellt. Dafür können sowohl Ridurit-Schrauben als auch handelsübliche gehärtete Klammern verwendet werden. Bei Plattendicke 15 mm sollte die Stirnkantenverbindung grundsätzlich durch Klammern erfolgen. Plattenstöße und Anschlüsse werden mit RiduritFugenspachtel verspachtelt. Bei Schrauben- und Klammerabständen ≤ 100 mm braucht nicht verspachtelt zu werden.

Bei Schrauben- und Klammerabständen ≤ 100 mm braucht nicht verspachtelt zu werden.

Schnellbauschrauben Ridurit.



Trompetenkopf mit Grobgewinde und Nagelspitze

Ridurit-Dicke	Schraubenlänge
15 mm*	45 mm
20 + 25 mm	55 mm

* Bei Ridurit 15 mm keine Stirnkantenverbindung mit Schrauben vornehmen.

Stahldrahtklammern.

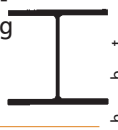
Ridurit-Dicke	Klammergröße
15 mm	45/11,25/1,53
20 mm	50/11,25/1,53
25 mm	69/11,25/1,53

Zubehör

6.10.23

Warmgewalzte breite I-Träger leichte Ausführung (IPBI)
HE-A

3seitige Brandbeanspruchung



Steghöhe h

Tabelle 3:

Brandwiderstandsklasse	Bekleidungsstärke (mm)	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	400	450	500	550	600	700	800	900	1000	
F 30	15																								
F 60	15																								
F 90	25																								
F 120	30																								
F 180	45																								
	50																								

6.10.24

Warmgewalzte breite I-Träger (IPB)
HE-B

3seitige Brandbeanspruchung



Steghöhe h

Tabelle 4:

Brandwiderstandsklasse	Bekleidungsstärke (mm)	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	400	450	500	550	600	700	800	900	1000	
F 30	15																								
F 60	15																								
F 90	20																								
F 120	25																								
F 180	45																								
	50																								

6.10.25

Warmgewalzte breite I-Träger verstärkte Ausführung (IPBv)
HE-M

3seitige Brandbeanspruchung



Steghöhe h

Tabelle 5:

Brandwiderstandsklasse	Bekleidungsstärke (mm)	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	400	450	500	550	600	650	700	800	900	1000
F 30	15																								
F 60	15																								
F 90	20																								
F 120	25																								
F 180	45																								

Tabelle 6: Ridurit-Bekleidungsdicken nach Verhältniswert U/A.

Brandwiderstandsklasse	Mindest-Bekleidungsdicken in mm, bezogen auf max. U/A-Verhältnis							
	15	20	25	30	35	45	50	55
F 30	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300
F 60	≤ 220	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300
F 90	–	≤ 60	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300
F 120	–	–	–	≤ 120	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300
F 180	–	–	–	–	–	≤ 110	≤ 240	≤ 300

3seitige Brandbeanspruchung	4seitige Brandbeanspruchung	U = 2 Querschnittshöhen (2h) plus 2 Querschnittsbreiten (2b) des Profils in cm A = Nennquerschnittsfläche des Stahlträgers in cm ²
$\frac{U}{A} = \frac{2h + b}{A} \cdot 10^2$	$\frac{U}{A} = \frac{2h + 2b}{A} \cdot 10^2$	

Leistungsbeschreibung:

_____ m dreiseitige Brandschutzbekleidung aus Ridurit-Brandschutzplatten für Stahlträger _____ sach- und fachgerecht herstellen. Brandwiderstandsklasse F _____ Steghöhe h _____ mm

Bekleidung:
Ridurit-Brandschutzplatten
einlagig _____ mm
zweilagig _____ mm

Leistungs-
beschreibungLeistungsbeschreibung:

_____ m Winkelprofil ___ x ___ mm als Montagehilfe an Massivdecke andübeln.

Produkt-
und Montage-
Hinweise

Ridurit-Brandschutzplatte
Spezial-Brandschutzplatte aus Gips mit Zelluloseanteilen und zusätzlicher Bewehrung durch eingebettetes Glasfaservlies.

Baustoffklasse A 1, Prüfzeichen PA III 4.557

Lieferform

Kantenausbildung 4seitig scharfkantig

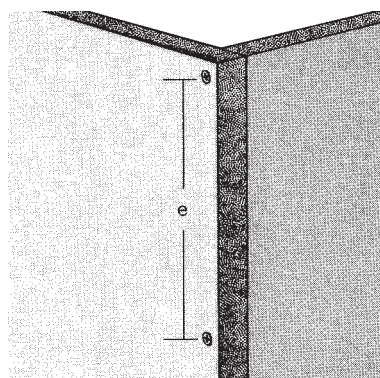
Dicke mm	Länge mm	Breite mm	Gewicht kg/m ²
15	2000	1200	14,5
20	2000	1200	19,4
25	2000	1200	24,2

Technische Daten

Ridurit-Brandschutzplatten Dicke 20 mm	längs zur Platte	quer zur Platte
Bruchlast (N)	890	630
Biegezugfestigkeit (N/mm ²)	6,7	4,7
E-Modul (N/mm ²)	4300	4000

**Mindest-Achsabstände (e)
der Befestigungsmittel.**

	Klammern	Schrauben
F 30	100 mm	200 mm
F 60	100 mm	200 mm
F 90	100 mm	100 mm
F 120	100 mm	100 mm
Endabstand zum oberen und unteren Rand	20 mm	20 mm



Stirnkanten-Verbindung

Montagehinweise.

Vor dem Herstellen der Zuschnitte Einbau- und Walztoleranzen der Stahlprofile feststellen.

Ridurit-Brandschutzplatten nicht direkt am Stahl befestigen (ca. 5 mm Abstand).

Zuschnitte der Ridurit-Brandschutzplatten erfolgen mit den üblichen Trockenbau-Werkzeugen. Plattendicken 20 und 25 mm sowie exakte Zuschnitte sollten mit feinzahnigem Fuchschwanz oder besser mit der elektrischen Handkreissäge bzw. Tischkreissäge – möglichst mit Widia-Blatt und Staubabsaugung – zugeschnitten werden.

Kastenförmige Bekleidungen werden durch Stirnkantenverbindungen hergestellt. Dafür können sowohl Ridurit-Schrauben als auch handelsübliche gehärtete Klammern verwendet werden. Bei Plattendicke 15 mm sollte die Stirnkantenverbindung grundsätzlich durch Klammern erfolgen. Plattenstöße und Anschlüsse werden mit Ridurit-Fugenspachtel verspachtelt.

Zubehör

Schnellbauschrauben Ridurit.

Trompetenkopf mit Grobgewinde und Nagelspitze

Ridurit-Dicke	Schraubenlänge
15 mm*	45 mm
20 + 25 mm	55 mm

* Bei Ridurit 15 mm keine Stirnkantenverbindung mit Schrauben vornehmen.

Stahldrahtklammern.

Ridurit-Dicke	Klammergröße
15 mm	45/11,25/1,53
20 mm	50/11,25/1,53
25 mm	69/11,25/1,53

Stahlstützen

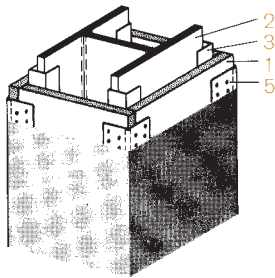
Brandschutz- bekleidungen von Rigips®

Rigips- Feuerschutz- platten RF

Ein- oder mehrlagige
Bekleidung

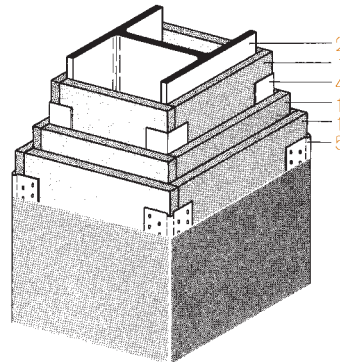
6.20.11

Stahlstützenbekleidung F 30
(einlagige Bekleidung)



6.20.12

Stahlstützenbekleidung F 90
(dreilagige Bekleidung)



Brandschutz F 30 bis F 90

Brandschutzbekleidung für Stahlstützen

nach ÖNORM B 3800, Teil 4

Stahlbauteile mit einem Verhältniswert $U/A \leq 300 \text{ m}^{-1}$ (→ Rückseite) können durch die Anordnung einer Rigips-Bekleidung in Abhängigkeit von der Bekleidungsstärke die Forderungen verschiedener Brandwiderstandsklassen erfüllen (→ Tabelle 1). Die Rigips Feuerschutzplatten RF sind einzeln zu befestigen und zu verspachteln.

Zum Schutz der Ecken können Rigips-Kantenschutzleisten o.ä. angebracht und eingespachtelt werden.

Der Kantenschutz mit Verspachtelung dient lediglich als Oberflächen-Finish und hat keine brandschutztechnische Bedeutung.

Alle Plattenfugen der mehrlagigen Bekleidungen sind $\geq 400 \text{ mm}$ zueinander versetzt anzuordnen.

Tabelle 1: Mindestdicken der Rigips-Bekleidung bei Stahlstützen.

Brandwiderstandsklasse ÖNORM B 3800, Teil 4	Bekleidung	Dicke der Bekleidung mm
F 30	Rigips- Feuerschutz- platten RF	12,5
F 60		2 x 12,5
F 90		3 x 15

Leistungsbeschreibung:

_____ m vierseitige Brandschutzbekleidung aus Rigips-Feuerschutzplatten RF für Stahlstützen _____ nach Rigips-Konstruktions-Nr. 6.20.11 sach- und fachgerecht herstellen.

Steghöhe _____ mm
Bekleidung RF 12,5 mm
Brandschutz F 30

Unterkonstruktion:
Wandprofile UW 35-06

_____ m vierseitige Brandschutzbekleidung aus Rigips-Feuerschutzplatten RF für Stahlstützen _____ nach Rigips-Konstruktions-Nr. 6.20.12 sach- und fachgerecht herstellen.

Steghöhe _____ mm
Bekleidung RF 3 x 15 mm
Brandschutz F 90

Unterkonstruktion:
Winkelprofile 40 x 40-06

Leistungsbeschreibung:

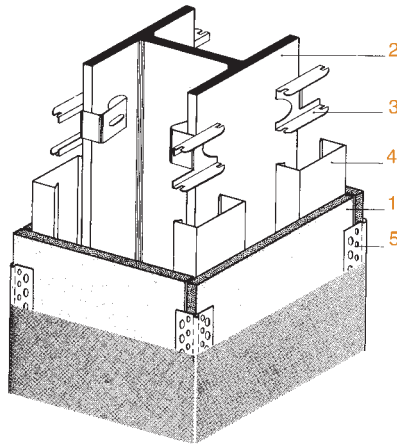
_____ m Rigips-Kantenschutzleiste an den Außenecken der Brandschutzbekleidung befestigen und flächeneben inspachteln.

- 1 Rigips-Feuerschutzplatten RF
- 2 Stahlstütze
- 3 UW-Profil 35 x 06
- 4 Winkelprofil 40/40 mm
- 5 Rigips-Kantenschutzleiste mit Verspachtelung

Durch die Verwendung von Stützenclips kann die Montage der Bekleidung wesentlich vereinfacht werden. Die erforderliche Bekleidungsstärke ändert sich dabei nicht (→ Tabelle 1).

6.20.13

Stahlstützenbekleidung F 30 (einlagige Bekleidung) mit Stützenclips und CD-Profilen



Leistungsbeschreibung:

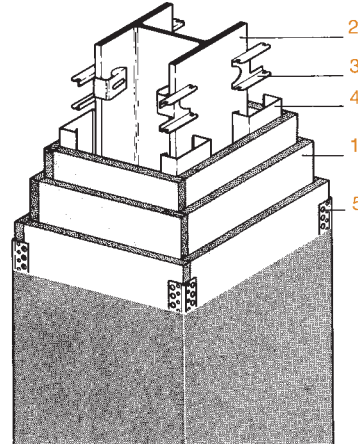
_____ m vierseitige Brandschutzbekleidung aus Rigips-Feuerschutzplatten RF für Stahlstützen _____ nach Rigips-Konstruktions-Nr. 6.20.13 sach- und fachgerecht herstellen.

Steghöhen _____ mm
 Bekleidung RF 12,5 mm
 Brandschutz F 30

Unterkonstruktion:
 Rigips-Deckenprofile CD 60-06, befestigt mit Stützenclips.

6.20.14

Stahlstützenbekleidung F 90 (dreilagige Bekleidung) mit Stützenclips und CD-Profilen



_____ m vierseitige Brandschutzbekleidung aus Rigips-Feuerschutzplatten RF für Stahlstützen _____ nach Rigips-Konstruktions-Nr. 6.20.14 sach- und fachgerecht herstellen.

Steghöhe _____ mm
 Bekleidung RF 3 x 15 mm
 Brandschutz F 90

Unterkonstruktion:
 Rigips-Deckenprofile CD 60-06, befestigt mit Stützenclips.

Leistungsbeschreibung:

_____ m Rigips-Kantenschutzleiste an den Außenecken der Brandschutzbekleidung befestigen und flächeneben einspachteln.

Tabelle 2: Profilstähle, die das Verhältnis $U/A \leq 300 \text{ m}^{-1}$ erfüllen.

Konstruktions- schema	Brand- beanspruchung	Profil DIN 1025				
		I	HE-B	HE-A	HE-M	IPE
Stahlträger	vierseitige Beflammung	≥ 100	100	100	100	120



* Erläuterung

Bei Rigips-Beplankungen liegt stets eine kastenförmige Ummantelung mit vierseitiger Brandbeanspruchung vor.

$$U/A \text{ (m}^{-1}\text{)} = \frac{2h + 2b}{A} \cdot 10^2$$

h = Querschnittshöhe (cm)

b = Querschnittsbreite (cm)

A = Querschnittsfläche des Profils (cm²)

- 1 Rigips-Feuerschutzplatten RF
- 2 Stahlstütze
- 3 Stützenclip
- 4 Deckenprofil CD 60-06
- 5 Rigips-Kantenschutzleiste mit Verspachtelung

Stahlträger

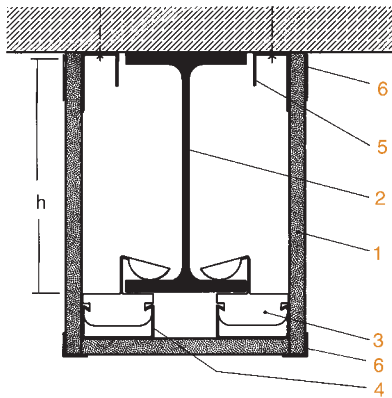
Brandschutz- bekleidungen von Rigips®

Rigips- Feuerschutz- platten RF

Ein- oder mehrlagige
Bekleidung

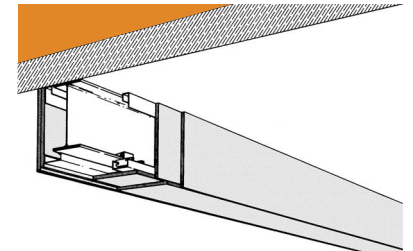
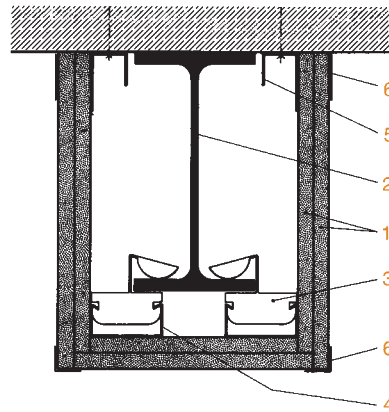
6.20.21

Stahlträgerbekleidung F 30
(einlagige Bekleidung)



6.20.22

Stahlträgerbekleidung F 90
(zweilagige Bekleidung)



Brandschutz
F 30 bis F 90

Tabelle 1: Minstdicken der Rigips-Bekleidung bei Stahlträgern.

Feuerwiderstands- klasse DIN 4102, Teil 4	Bekleidung	Dicke der Bekleidung mm
F 30	Rigips- Feuerschutz- platten RF	12,5
F 60		2 x 12,5
F 90		2 x 15

Bei vierseitiger Brandbeanspruchung ist die
Oberseite wie die Unterseite zu bekleiden.

Leistungsbeschreibung:

_____ m _____ seitige Brandschutzbe-
kleidung aus Rigips-Feuerschutzplat-
ten RF für Stahlträger _____ nach
Rigips-Konstruktions-Nr. 6.20.21 sach-
und fachgerecht herstellen, einschl.
Verspachtelung.
Steghöhe h _____ mm
Bekleidung RF 12,5 mm
Brandschutz F 30

Unterkonstruktion:
CD-Deckenprofil 60-06 über Stützen-
clip am Stahlträger befestigt. Im Dek-
kenbereich Befestigung an angedübel-
tem U-Anschlußprofil.

_____ m _____ seitige Brandschutzbe-
kleidung aus Rigips-Feuerschutzplat-
ten RF für Stahlträger _____ nach
Rigips-Konstruktions-Nr. 6.20.22 sach-
und fachgerecht herstellen, einschl.
Verspachtelung.
Steghöhe h _____ mm
Bekleidung RF 2 x _____ mm
Brandschutz F _____

Unterkonstruktion:
CD-Deckenprofil 60-06 über Stützen-
clip, am Stahlträger befestigt. Im
Deckenbereich Befestigung an ange-
dübeltem U-Anschlußprofil.

Brandschutzbekleidung für Stahlträger

nach ÖNORM B 3800, Teil 4

Stahlbauteile mit einem Verhältniswert
 $U/A \leq 300 \text{ m}^{-1}$ (→ Rückseite) können
durch die Anordnung einer Rigips-
Bekleidung in Abhängigkeit von der
Bekleidungsstärke die Forderungen ver-
schiedener Brandwiderstandsklassen
erfüllen (→ Tabelle 1). Die Rigips
Feuerschutzplatten RF sind einzeln zu
befestigen und zu verspachteln.

Alle Plattenfugen der mehrlagigen
Bekleidungen sind ≥ 400 mm zueinan-
der versetzt anzuordnen.

- 1 Rigips-Feuerschutzplatten RF
- 2 Stahlträger
- 3 Stützenclip
- 4 CD-Deckenprofil 60-06
- 5 U-Anschlußprofil 30/30/30
- 6 Verspachtelung

Tabelle 2: Profilstähle, die das Verhältnis $U/A \leq 300 \text{ m}^{-1}$ * erfüllen.

Konstruktions- schema	Brand- beanspruchung	Profil DIN 1025				
		I	HE-B	HE-A	HE-M	IPE
Stahlträger	dreiseitige Beflammung	≥ 120	100	100	100	140

*** Erläuterung**

Bei Rigips-Beplankungen liegt stets eine kastenförmige Ummantelung vor. Sofern bei Stahlträgern die obere Flanschbreite durch eine Betonabdeckung oder eine der übrigen Ummantelung gleichwertigen Abdeckung gegen direkte Beflammung gesichert ist, kann eine dreiseitige Brandbeanspruchung zum Ansatz gebracht werden.

$$U/A \text{ (m}^{-1}\text{)} = \frac{2h + b}{A} \cdot 10^2$$

h = Querschnittshöhe (cm)

b = Querschnittsbreite (cm)

A = Querschnittsfläche des Profils (cm²)

Holzstützen

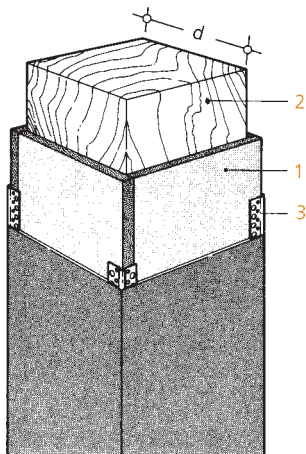
Brandschutz- bekleidungen von Rigips®

Rigips-Feuerschutz- platten RF, Rigips- „Die Dicke“, 20 mm

Ein- oder zweilagige
Bekleidung

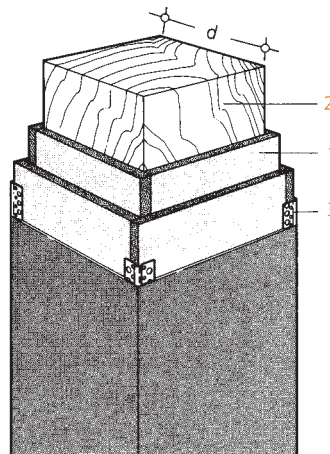
6.30.11

Holzstützenbekleidung F 30
(einlagige Bekleidung)



6.30.12

Holzstützenbekleidung F 60
(zweilagige Bekleidung)



Brandschutz F 30 bis F 60

Brandschutzbekleidung für Holzstützen

nach ÖNORM B 3800, Teil 4

Holzbauteile, die zur Erreichung einer Brandwiderstandsklasse mit Rigips-Feuerschutzplatten RF bekleidet werden, müssen aus Brandschutzgründen einen Rechteckquerschnitt mit bestimmter Mindestdicke aufweisen. Sie können aus Voll- oder Brett-schichtholz bestehen. Bei mehrlagiger Bekleidung sind die Plattenfugen ≥ 400 mm zueinander versetzt anzuordnen. Zum Schutze der Ecken können Kantenschutzleisten o.ä. angebracht und eingespachtelt werden.

Der Kantenschutz mit Verspachtelung dient lediglich als Oberflächen-Finish und hat keine brandschutztechnische Bedeutung.

Tabelle 1: Mindestdicken der Rigips-Bekleidung bei tragenden Holzstützen.

Brandwider- standsklasse ÖNORM B 3800, Teil 4	Bekleidung	Dicke der Bekleidung mm	Mindestabmessung der Holzstützen lt. ÖNORM B 3800-4		
			Fläche cm ²	Breite cm	Höhe cm
F 30	Rigips-Feuerschutz- platten RF	12,5	96	8	10
F 60	Rigips-Feuerschutz- platten RF	2 x 12,5	250	14	16

Leistungsbeschreibung:

_____ m vierseitige Brandschutzbe-
kleidung aus Rigips-Feuerschutzplatten
RF für Holzstützen nach Rigips-
Konstruktions-Nr. 6.30.11 sach- und
fachgerecht herstellen.

Stützenquerschnitt _____ mm
Bekleidung RF 12,5 mm
Brandschutz F 30

_____ m vierseitige Brandschutzbe-
kleidung aus Rigips-Feuerschutzplatten
RF für Holzstützen nach Rigips-
Konstruktions-Nr. 6.30.12 sach- und
fachgerecht herstellen.

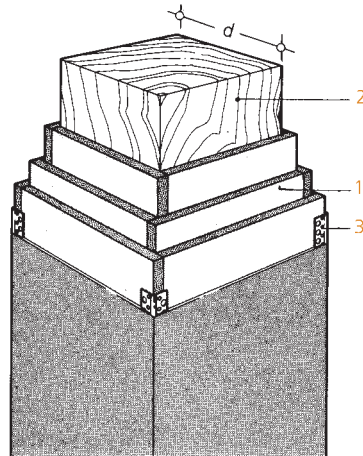
Stützenquerschnitt _____ mm
Bekleidung RF 2 x 12,5 mm
Brandschutz F 60

- 1 Rigips-Feuerschutzplatten RF
- 2 Holzstütze
- 3 Rigips-Kantenschutzleiste mit
Verspachtelung

Brandschutz F 90

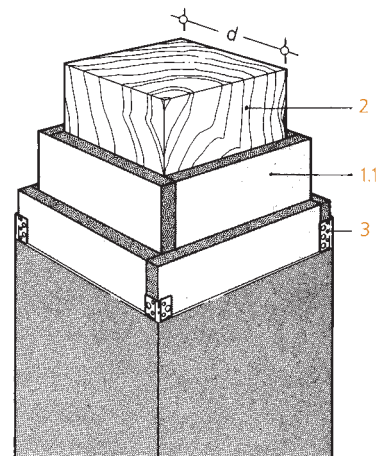
6.30.13

Holzstützenbekleidung F 90 (dreilagige Bekleidung)



6.30.15

Holzstützenbekleidung F 90 (zweilagige Bekleidung)



Minstdicken (d) der Holzstützen:

bei F 90-B	$d \geq 160$ mm, Beplankung 3 x 15 mm RF
	$d \geq 120$ mm, Beplankung 2 x 20 mm

Angaben gem. DIN 4102, da keine entsprechenden Werte in der ÖNORM vorhanden sind.

Tabelle 2: Minstdicken der Rigips-Bekleidung.

Brandwiderstandsklasse ÖNORM B 3800, Teil 4	Bekleidung	Dicke der Bekleidung mm
F 90	Rigips-Feuerschutzplatten RF	3 x 15
	Rigips-„Die Dicke“ ¹⁾	2 x 20

¹⁾ Gutachten IBMB der TU Braunschweig

Leistungsbeschreibung:

_____ m vierseitige Brandschutzbekleidung aus Rigips-Feuerschutzplatten RF für Holzstützen nach Rigips-Konstruktions-Nr. 6.30.13 sach- und fachgerecht herstellen.
 Stützenquerschnitt _____ mm
 Bekleidung RF 3 x 15 mm
 Brandschutz F 90-B

_____ m vierseitige Brandschutzbekleidung aus Rigips-„Die Dicke“, 2 x 20 mm für Holzstützen nach Rigips-Konstruktions-Nr. 6.30.15 sach- und fachgerecht herstellen.
 Stützenquerschnitt _____ mm
 Bekleidung „Die Dicke“, 2 x 20 mm
 Brandschutz F 90-B

Leistungsbeschreibung:

_____ m Rigips-Kantenschutzleiste an den Außenecken der Brandschutzbekleidung befestigen und flächeneben einspachteln.

- 1 Rigips-Feuerschutzplatten RF
- 1.1 Rigips- „Die Dicke“, 20 mm
- 2 Holzstütze
- 3 Rigips-Kantenschutzleiste mit Verspachtelung

Holzbalken/ Brettschichträger

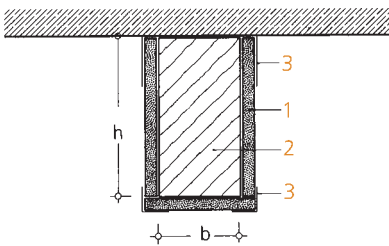
Brandschutz- bekleidungen von Rigips®

Rigips-Feuerschutz- platten RF, Rigips- „Die Dicke“, 20 mm

Ein- oder zweilagige
Beplankung

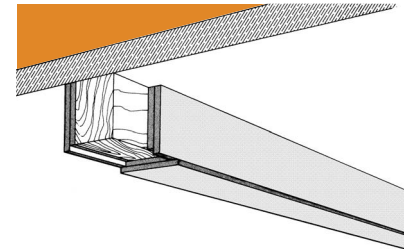
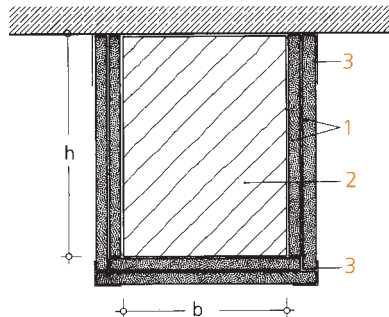
6.30.21

Holzbalkenbekleidung F 30
(einlagige Bekleidung)



6.30.22

Holzbalkenbekleidung F 60
(zweilagige Bekleidung)



Brandschutz
F 30 bis F 60-B

Tabelle 1: Mindestdicken der Rigips-Bekleidung bei Holzbalken.

Brandwiderstands- klasse ÖNORM B 3800, Teil 4	Bekleidung	Dicke der Bekleidung mm	Mindestabmessung der Holzbalken lt. ÖNORM B 3800 Teil 4, Tabelle 3		
			Fläche cm ²	Breite cm	Höhe cm
F 30	Rigips-Feuerschutz- platten RF	12,5	140	10	12
F 60	Rigips-Feuerschutz- platten RF	2 x 12,5	320	16	18

Brandschutzbekleidung für Holzbalken

nach ÖNORM B 3800, Teil 4

Holzbauteile, die zur Erreichung einer Feuerwiderstandsklasse mit Rigips-Feuerschutzplatten RF bekleidet werden, müssen aus Brandschutzgründen einen Rechteckquerschnitt mit bestimmter Mindestdicke aufweisen. Sie können aus Voll- oder Brettschichtholz bestehen. Bei mehrlagiger Bekleidung sind die Plattenfugen ≥ 400 mm zueinander versetzt anzuordnen.

Die Rigips-Feuerschutzplatten RF sind einzeln zu befestigen und zu verspachteln.

Auf Biegung beanspruchte Holzbalken brauchen nur dreiseitig bekleidet zu werden, wenn sie von oben durch eine der übrigen Ummantelung gleichwer-

tige Abdeckung gegen direkte Beflamung gesichert sind. Bei vierseitiger Brandbeanspruchung ist die Oberseite wie die Unterseite zu bekleiden.

Leistungsbeschreibung:

_____ m _____ seitige Brandschutz-
bekleidung aus Rigips-Feuerschutz-
platten RF für Holzbalken/Brettschicht-
träger nach Rigips Konstruktions-Nr.
6.30.21 sach- und fachgerecht herstel-
len, einschl. Verspachtelung.

Träger-Abmessungen _____ x _____ mm
Bekleidung RF 12,5 mm
Brandschutz F 30

_____ m _____ seitige Brandschutz-
bekleidung aus Rigips-Feuerschutz-
platten RF für Holzbalken/Brettschicht-
träger nach Rigips-Konstruktions-Nr.
6.30.22 sach- und fachgerecht herstel-
len, einschl. Verspachtelung.

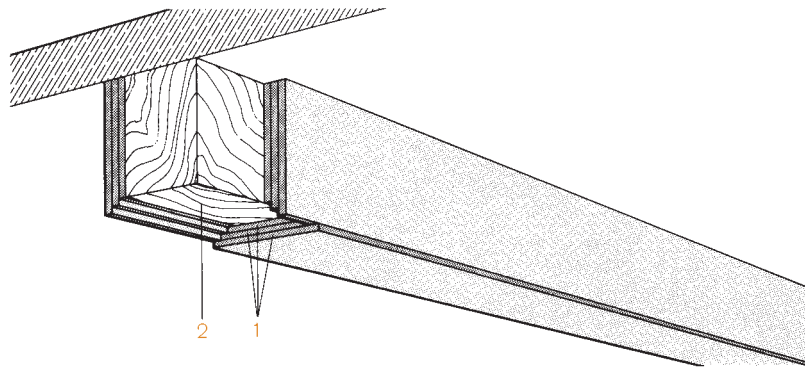
Träger-Abmessungen _____ x _____ mm
Bekleidung RF 2 x 12,5 mm
Brandschutz F 60

- 1 Rigips-Feuerschutzplatten RF
- 2 Holzbalken
- 3 Verspachtelung

Brandschutz F 90

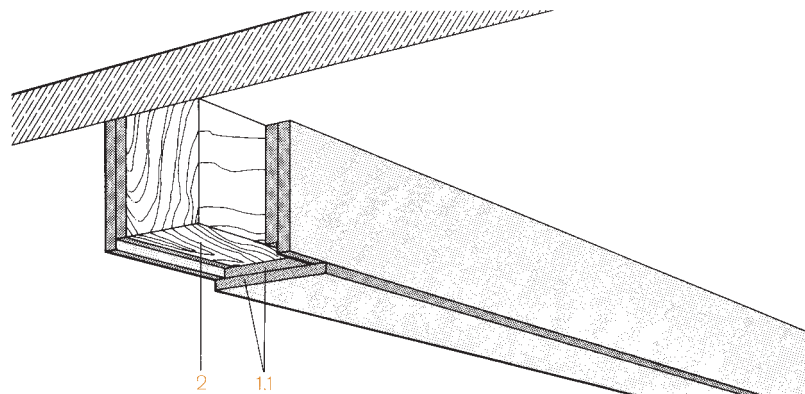
6.30.23

Holzbalkenbekleidung F 90 (dreilagige Bekleidung)



6.30.25

Holzbalkenbekleidung F 90 (zweilagige Bekleidung)



Mindestabmessungen (b/h) der Holzbalken:

bei **F 90-B** $b/h \geq 160/220$ mm

Angaben gem. DIN 4102, da keine entsprechenden Werte in der ÖNORM vorhanden sind.

Tabelle 2: Mindestdicken der Rigips-Bekleidung

Feuerwiderstandsklasse DIN 4102, Teil 4	Bekleidung	Dicke der Bekleidung mm
F 90	Rigips-Feuerschutzplatten RF	3 x 15
	Rigips-„Die Dicke“ ¹⁾	2 x 20

¹⁾ Gutachten IBMB der TU Braunschweig

Leistungsbeschreibung:

_____ m _____ seitige Brandschutzbekleidung aus Rigips-Feuerschutzplatten RF für Holzbalken/Brettschichtträger nach Rigips-Konstruktions-Nr. 6.30.23 sach- und fachgerecht herstellen, einschl. Verspachtelung.

Träger-Abmessungen _____ x _____ mm
Bekleidung RF 3 x 12,5 mm
Brandschutz F 90

_____ m _____ seitige Brandschutzbekleidung aus Rigips-„Die Dicke“, 2 x 20 mm für Holzbalken/Brettschichtträger nach Rigips-Konstruktions-Nr. 6.30.25 sach- und fachgerecht herstellen, einschl. Verspachtelung.

Träger-Abmessungen _____ x _____ mm
Bekleidung „Die Dicke“, 2 x 20 mm
Brandschutz F 90

- 1 Rigips-Feuerschutzplatten RF
- 1.1 Rigips-Platte „Die Dicke“
- 2 Holzbalken